

Pressemitteilung

**23. November
2022**

Hamburger Verkehrsverbund GmbH
Steindamm 94, 20099 Hamburg

hvv.de
Rainer Vohl presse@hvv.de
040 / 32 57 75-122

Förderprojekt ÖVer.KAnT: Erstmals Stadtverkehrslinien in Bargteheide und Schwarzenbek

Die Städte Bargteheide (Kreis Stormarn) und Schwarzenbek (Kreis Herzogtum Lauenburg) erhalten zum hvv Fahrplanwechsel am 11.12.2022 erstmals ein eigenes hochwertiges Stadtverkehrsangebot. Dies ist ein Ergebnis des vom Bund geförderten Projektes ÖVer.KAnT ("Stärkung des **Ö**ffentlichen **V**erkehrs. **K**reisübergreifende **A**ngebotsoffensive zum Ausbau und zur Schaffung eines metropolitanen Stadt-Land-Taktes").

Joachim Wiucha, Bereichsleiter Busverkehr/Angebot beim hvv: „Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Schritt für den Nahverkehr in den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Stormarn. Bargteheide und Schwarzenbek bekommen eine substantielle Verbesserung ihres ÖPNV-Angebots. Das Projekt ist beispielhaft für den hvv und unseren Weg zur Mobilitätswende.“

Dr. Henning Görtz, Landrat des Kreises Stormarn: „Ich freue mich, dass jetzt auch Bargteheide den günstigen Stadtverkehrs-Tarif des hvv bekommt. Zusammen mit dem vom Bund geförderten Angebotsausbau des Stadtverkehrs gelingt uns damit eine deutlichen Verbesserung der Mobilität. Das erklärte Ziel ist es, diesen Stadtverkehr auch nach Ende der Bundesförderung mit eigenen Mitteln aufrecht zu erhalten. Wir hoffen dabei natürlich auch auf einen Anteil aus den kürzlich zugesagten zusätzlichen Regionalisierungsmitteln des Bundes.“

Dr. Christoph Mager, Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg: „Ich freue mich, dass in Zusammenarbeit mit der VHH nun auch Schwarzenbek einen eigenen Stadtverkehr bekommt. Zwar ist Schwarzenbek damit die letzte Stadt, die einen Stadtverkehr im Kreis Herzogtum Lauenburg realisiert, dafür bekommt sie aber mit einer rein elektrischen Flotte, sobald diese geliefert ist, den modernsten und saubersten Stadtverkehr im Kreis und wird damit Vorbild für andere.“

Toralf Müller, Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH): „Erstmalig wird sowohl im Kreis Herzogtum Lauenburg als auch im Kreis Stormarn ein kompletter Stadtverkehr mit emissionsfreien Elektrobussen etabliert. Das Besondere: Wir werden hier Kleinbusse einsetzen, die aufgrund ihrer Größe und ihres geräuschlosen Antriebs bestens dafür geeignet sind, auch durch die schmalen Straßen in den Wohngebieten zu fahren. Leider verzögert sich die Auslieferung einiger Fahrzeuge um ein paar Wochen, so dass wir die Zeit bis dahin teilweise mit gemieteten Diesel-Kleinbussen überbrücken werden.“

Hier die Neuerungen im Überblick:

Bargteheide

- Bargteheide erhält erstmals ein eigenes innerstädtisches ÖPNV-Angebot.
- Drei Stadtverkehrslinien erschließen alle Wohngebiete der Stadt Bargteheide.
- Die Wohngebiete werden mit drei Ringlinien (8107, 8108 und 8109) angebunden. Alle drei Linien sind am Bahnhof Bargteheide untereinander vernetzt. Zudem bestehen am Bahnhof Anschlüsse zur RB 81 von/nach Hamburg und zur Gewerbegebietslinie 8106.
- Das Angebot der drei Linien besteht montags bis samstags stündlich zwischen ca. 5.30 Uhr und 21.30 Uhr und wird in den Hauptverkehrszeiten zwischen 6 Uhr und 9 Uhr sowie 15 Uhr und 20 Uhr zum Halbstundentakt verdichtet.
- Erstmalig wird damit im Kreis Stormarn ein kompletter Stadtverkehr mit emissionsfreien Elektrobussen durchgeführt. Diese besonders geräuscharmen Kleinbusse erlauben die Befahrung der schmalen Straßen in den Wohngebieten.
- Zum Fahrplanwechsel wird in Bargteheide ebenfalls der hvv Stadtverkehrstarif Umland eingeführt, der für Einzelfahrscheine gilt. Damit kostet eine Einzelfahrt in Bargteheide weniger als 2 Euro (ab 01.01.23 1,90 Euro/Fahrt).

Schwarzenbek

- Schwarzenbek erhält erstmal einen eigenen innerörtlichen Stadtverkehr.
- Die neuen Stadtverkehrslinien erschließen damit die Wohngebiete im Norden der Stadt (Gebiet um die Bismarckstraße/Brüggemannstraße und das Gebiet um den Mühlenbogen/Mühlenredder) sowie das Gewerbegebiet an der Grabauer Str. und die Einkaufsmöglichkeiten am Lupuspark.
- Die drei Gebiete werden mit drei Ringlinien (8523, 8524 und 8525) im Stundentakt jeweils direkt an den Bahnhof mit Umsteigemöglichkeit auf den Regionalexpress von und nach Hamburg angebunden.

- Ergänzt werden die drei Linien von zwei gegenläufigen Ringlinien ebenfalls im Stundentakt (8521 und 8522), welche alle Stadtteile in Schwarzenbek untereinander verbinden, zusammen mit den anderen Linien einen angenäherten Halbstundentakt bilden und am Bahnhof den Umstieg zu und von den Regionalbuslinien nach Mölln, Geesthacht, Lauenburg und Trittau bilden.
- Alle fünf Linien verkehren montags bis freitags im durchgehenden Stundentakt von ca. 5 Uhr bis ca. 21 Uhr. Am Wochenende verkehren nur die Linien 8521 und 8522 und übernehmen die Anschlüsse zum Regionalexpress.
- Erstmals wird im Kreis Herzogtum Lauenburg ein kompletter Stadtverkehr mit emissionsfreien Elektrobussen durchgeführt. Die Fahrzeuge sind sogenannte Midibusse mit einer Sitzplatzanzahl von ca. 20 Plätzen und weiteren ca. 10 Stehplätzen. Diese Fahrzeuge erlauben die Befahrung der schmalen Straßen in den Wohngebieten und sind dabei geräuscharm.

Das Projekt ÖVer.KAnT umfasst in beiden Kreisen eine Vielzahl von Projekten. Dazu gehören sowohl Angebotsverbesserungen durch neue Stadtverkehre als auch die Einführung neuer Expressbuslinien.

Ein weiterer Schwerpunkt von ÖVer.KAnT liegt im Bereich „Verknüpfungen schaffen“:

- Errichtung von Plushaltestellen als qualitativ hochwertige Umsteigehaltestellen mit hoher Aufenthaltsqualität und Verknüpfungspunkte verschiedener Mobilitätsformen
- Integration von P&R und B&R-Anlagen in den hvv Verbundtarif
- Fahrgastbezogene Anschlusssicherung

Alle Fahrpläne, Haltestellen und Abfahrtszeiten finden sich auf hvv.de und in der hvv App.